

## Detaillierte Projektbeschreibung

Aufgabenstellung war die Planung und Ausführungsüberwachung dieser Maßnahmen zur Schadstoffsanierung und Beseitigung der schadstoffhaltigen Massen und Baustoffe in den Trockengasreinigungsanlagen TGR I-III als Vorarbeiten vor der anschließenden, konstruktiven Vorbereitung für die Gebäudesanierung.

Zu den Trockengasreinigungsanlagen I-III erfolgte bereits im Jahr 2010 eine Schadstoffuntersuchung. Diese Unterlagen wurden im Vorfeld ausgewertet. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen wurde eine Überprüfung vor Ort vorgenommen und die Datengrundlage zur Schadstoffentfernung durch Probennahme ergänzt.

Für den Sanierungsbereich der TGR I-III erfolgte danach eine Ergebnisdarstellung der Untersuchungen in Form eines Schadstoffkatasters über alle Bereiche. Aufbauend auf dieser Grundlage wurde das Sanierungs- und Entsorgungskonzept für die schadstoffhaltige Bausubstanz erstellt und im Rahmen dessen auch eine Mengenermittlung der zu entsorgenden Baustoffe vorgenommen.

Im Rahmen der Vor- und Entwurfsplanung wurden die erforderlichen Maßnahmen erläutert, in Plänen und Fotos dargestellt und Kosten zur Sanierung ermittelt.

Planerisch wurden diese Ergebnisse bis zur Ausführungsplanung gebracht und im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung mit Präqualifikation ausgeschrieben. Nach Prüfung und Wertung der Angebote wurden seitens Bauleitung und Fachbauleitung der ordnungsgemäße Rückbau und die Entsorgung überwacht.

Eine besondere Herausforderung im Projekt waren die festgesetzten engen Termine. Mit Projektbeginn am 01.02.2014 und Baubeginn September 2014 standen nur 8 Monate zur Schadstoffentfernung, Planung und Ausschreibungsphase zur Verfügung.

Ein Meilenstein zur Übergabe der sanierten Innenbereiche der TGR I-III Ende März 2015 wurde fristgerecht eingehalten. Der Abschluss der Ausführung für Ende 2015 konnte, und zudem genau innerhalb des Kostenrahmens und unfallfrei, erreicht werden.

### Leistungsdaten:

Gefährliche Abfälle:	ca. 2.700 t (davon ca. 2.300 t Gichtstaub)
Lufthaltung:	600.000 m <sup>3</sup> /h
Hochleistungssaugtechnik:	6 Anlagen
Schleusenanlagen:	3 Material- und 3 Personendekontaminationsanlagen
Personaleinsatz:	ca. 60 Sanierungsfachkräfte täglich